

DANK LITERATUR- VERZEICHNIS ÜBER MICH

DANK

Das Schreiben eines Buches ist über weite Strecken ein sehr persönlicher Prozess. Oft habe ich mich dafür ins Goms, in die Walliser Alpen, zurückgezogen. Entstanden ist dieses Buch jedoch nicht im Alleingang. Ein grosses und vielseitiges Team hat mit seinen Anregungen, seinem Fachwissen und seiner Unterstützung wesentlich zu seiner Qualität beigetragen.

An erster Stelle möchte ich den interviewten Personen danken. Im Jahr 2024 habe ich drei Pilotinterviews mit Freundinnen und Freunden aus der Beratung geführt, im Frühling 2025 die vier Interviews mit den Unternehmerinnen und Unternehmern. Mit ihrer grossen Bereitschaft, ihr Wissen und ihre Erfahrungen offen zu teilen, haben sie mir und den Leserinnen und Lesern den Weg gewiesen.

Prof. Dr. Michael Zirkler, Organisationsentwickler und Leiter des Instituts für Mensch, Gesellschaft & Technologien an der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften, hat viel zur Professionalität beim Führen der qualitativen Forschungsinterviews beigetragen. Dr. Andrea Berreth, systemische Beraterin und Strukturaufstellerin aus Berlin, hat die halbfertigen Texte als Erste gelesen. Ihre wertvollen Impulse zu Inhalt und Struktur haben entscheidend dazu beigetragen, den Theoriekapiteln ihre stimmige Form zu geben.

Die Buchtexte hat Doris Gräve, Trainerin und Managementberaterin aus Basel, nicht nur sorgfältig lektoriert, sondern mir auch die Türe zur grafischen Gestaltung der Buchtexte geöffnet. Diese hat Noëmi Bachmann, Grafikdesign in Basel, mit viel Freude übernommen. Ihre kreativen Ideen und ihr grosses Engagement waren ein Geschenk. Mit Caroline Berger, Basel, habe ich für das Buch die passende Marketingexpertin gefunden.

Dr. Christoph Röckelein, Managementberater und Leiter des Freiburger Institut für Persönlichkeitsdidaktik in Freiburg im Breisgau, war für mich das Vorbild beim Produzieren der Podcasts. Den ersten Podcast zum Buch haben wir gemeinsam aufgenommen. Technische Unter-

stützung habe ich von Nora Niederer, Projektleiterin bei open interactive in Basel und Heiko Karner, Karner Kommunikation in Ehingen/Donaue, bekommen.

Wichtige Wegbegleiter im Leben wie auch während dieses Buchprojekts waren für mich enge Freunde: Elke Forster, Systemaufstellerin aus Mainz, Nick Blaser, Autor und Psychotherapeut aus Basel, Rudolf Karlen, Prozessberater aus Bern, sowie Urs und Erika Raisigl aus Dornach.

Der grösste Dank gehört Gaby Zbinden, meiner Frau. Auch wenn wir nach dem letzten Buch «Führen aus eigener Kraft. Die Entwicklung von Führungspersonen und Managern» (2012) mehr oder weniger vereinbart haben, dass ich kein weiteres Fachbuch mehr schreiben werde, hat sie mich von Anfang an voll unterstützt. Sie war immer meine wichtigste und wertvollste Gesprächs- und Austauschpartnerin.

Zum Schluss wünsche ich Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, dass Sie Ihrer Intuition folgen und Ihre Ideen und Visionen für unsere gesellschaftliche Entwicklung wirksam werden lassen.

LITERATURVERZEICHNIS

Brené Brown (2023):

Führung wagen. Mutig Arbeiten. Überzeugend Kommunizieren. Mit ganzem Herzen dabei sein.

München: Redline Verlag.

Bruch, Heike / Vogel, Bernd (2005):

Organisationale Energie. Wie Sie das Potenzial Ihres Unternehmens ausschöpfen.

Wiesbaden: Gabler.

Bruch, Heike / Schuler, Anna / Barton, Leon (2022):

Inspirierend-multimodale Führung. Leadership zwischen Leistungsdruck, Präzision und Exploration.

Zeitschrift Führung und Organisation 6/2022: 378-386.

Bruch, Heike / Barton, Leon (2023):

Leadership im Umbruch. Fünf Trends einer modernen Führung.

Zeitschrift Führung und Organisation 2/2023.

Janni, Nicholas (2022):

Leader as healer. A new paradigm for 21st-century leadership.

London: LID Publishing.

Jaworski, Josef (2012):

Source. The Inner Path of Knowledge Creation.

New York: Random House.

Laloux, Frederic (2015):

Reinventing Organizations. Ein Leitfaden zur Gestaltung sinnstiftender Formen der Zusammenarbeit.

München: Franz Vahlen.

Laloux, Frederic (2017):

Reinventing Organizations visuell. Ein illustrierter Leitfaden sinnstiftender Formen der Zusammenarbeit.

München: Franz Vahlen.

Müller-Christ, Georg / Pijetlovic, Denis (2018):
Komplexe Systeme lesen. Das Potential von Systemaufstellungen in Wissenschaft und Praxis.
 Wiesbaden: Springer Gabler.

Mussmann, Carin / Zbinden, Reto (2003):
Lösungsorientiert Führen und Beraten.
 Zürich: Kaufmännischer Verband Zürich.

Scharmer, C. Otto (2009):
Theorie U. Von der Zukunft her führen. Presencing als soziale Technik.
 Heidelberg: Carl-Auer-Systeme Verlag.

Scharmer, C. Otto (2016):
Führungsvordenker Otto Scharmer im Interview. Verlässlich ist nur das eigene Selbst.
 managerSeminare, Heft 225, Dezember 2016.

Scharmer, C. Otto (2019):
Essentials der Theorie U. Grundprinzipien und Anwendungen.
 Heidelberg: Carl-Auer-Systeme Verlag.

Scharmer, C. Otto / Pomeroy Eva (2024):
Fourth Person: The Knowing of the Field.
 Journal of Awareness-Based Systems Change.
 Volume 4, Issue 1, pp. 19 – 48.

Scharmer, C. Otto / Käufer Katrin (2026):
Presencing. Sieben Praktiken für die Transformation des Selbst, von Unternehmen und Gesellschaft.
 Heidelberg: Carl-Auer-Systeme Verlag.

Senge, Peter / Scharmer, C. Otto / Jaworski, Joseph, Flowers, Betty Sue (2004):
Presence. Human Purpose and the Field of the Future.
 SoL, the Society for organizational learning and currencybooks.

Witzel, Andreas / Reiter, Herwig (2022):
Das problemzentrierte Interview – eine praxisorientierte Einführung.
 Weinheim und Basel: Beltz Juventa.

Zbinden, Reto (2012):
Führen aus eigener Kraft. Die Entwicklung von Führungspersonen und Managern.
 Wiesbaden: Springer Gabler.



ÜBER MICH

Ich bin über 60 Jahre alt und habe zu Beginn einen recht rationalen Lebensweg eingeschlagen. Ich habe an der Universität Basel Wirtschaftswissenschaften studiert und später als Assistent am Institut für Organisation, Führung und Personal meine Dissertation zum Thema Changemanagement geschrieben. Von Anfang an hatte ich den Mut, sowohl im Sport als auch im Beruf meiner Begeisterung und Leidenschaft zu folgen. So befasste ich mich bereits als Assistent sehr viel mit Themen zur Führungs- und Teamentwicklung und konnte dieses Wissen später über viele Jahre als Personalleiter und Organisationsentwickler für die Versicherungsgruppe Sympany und als Leiter Management Development bei der Nationale Suisse, einem internationalen Versicherungskonzern, einbringen.

Parallel zu meinen Führungsfunktionen begann ich, in einem Teilzeitpensum selbstständig zu beraten. Dadurch eröffnete sich mir der Raum, mich intensiver mit systemischen Management- und Beratungsansätzen sowie mit Systemaufstellungen auseinanderzusetzen. Über die Aufstellungsarbeit bin ich noch tiefer in die Welt der Phänomene und des impliziten Wissens eingetaucht. Verwundert und faszi-

niert habe ich realisiert, wie Intuition, un(ter)bewusstes Wissen und eine vielleicht spirituelle Kraft uns Menschen wie auch Organisationen in der Entwicklung voranbringen können.

Im Laufe der Zeit bin ich immer stärker meinen persönlichen Visionen gefolgt. Früh veröffentlichte ich das Buch «Lösungsorientiert Führen und Beraten», das damals als pionierhaft galt. Später habe ich über sechs Jahre am Buch «Führen aus eigener Kraft» geschrieben und mich 2009 vollständig selbstständig gemacht. Auf einem neuntägigen Vision Walk in Korsika erhielt ich 2023 den Impuls, das vorliegende Fachbuch «Intuitives Management. Der Weg in die Zukunft» zu schreiben. Dabei wurde für mich deutlich: Die Zeit ist reif dafür. Das Pionierhafte – sowohl in den Methoden als auch in der Wahl der Forschungsthemen – ist ein wesentlicher Teil meines Wirkens.

In meiner Beratungstätigkeit entstand früh der Anspruch, meine vielseitigen Kompetenzen für die Entwicklung von Menschen und Organisationen sinnvoll zu verbinden und einzusetzen. Ich verstehe Menschen und Organisationen in ihrer Ganzheit und beziehe – im Rahmen der jeweiligen Organisationskulturen und Mandate – emotionale Aspekte sowie spürbare Dynamiken und Energien mit ein.

So gradlinig mein beruflicher Lebensweg im Rückblick erscheinen mag, so sehr war ich auch gefordert, mich mit Themen aus meiner Herkunftsfamilie auseinanderzusetzen. Das Leben hat mich herausgefordert und mich letztlich auf sehr bereichernde Weise zu mehr Authentizität, Herzlichkeit und zu meiner Berufung geführt. Das grosse Glück stand auf meiner Seite, als ich meine Frau Gaby kennenlernte. Wir leben in der Nähe von Basel, sind verheiratet und haben vier erwachsene Kinder. Besonders gern bin ich in der Natur unterwegs – mit unseren beiden Border Collies oder im Goms, das für uns zur zweiten Heimat geworden ist. Meiner langjährigen Leidenschaft als Orientierungsläufer bin ich treu geblieben und nehme weiterhin regelmässig an Wettkämpfen teil.

